

Sozialpsychiatrische Tagesstrukturen Saaz und Pirching, Hilfswerk Steiermark GmbH

Die Tagesstruktur ist eine Therapie- und Beschäftigungseinrichtung für Menschen mit akuten und chronischen psychischen Erkrankungen. Sie bietet die Möglichkeit vorhandene Ressourcen bestmöglich zu erhalten und zu fördern, wobei ein möglichst praktischer Bezug zum Lebensumfeld hergestellt wird. Durch handwerkliche und kreative Arbeiten können Fertigkeiten geübt und erlernt werden, die so zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zur psychosozialen Stabilisierung beitragen.

Zu ausgestellten Werkstücken ein paar Stimmen:

Frau B.:

Werkstücke: Rosenkugel und Herz aus Pailletten

Ich habe mich für die Paillettentechnik entschieden, da mir die Farben so gut gefallen – sie glitzern so schön. Ich kann auch immer eine gute Farbauswahl treffen. Das kreative Arbeiten gibt mir viel Ruhe. Ich bin dann „gedankenlos“ und höre keine Stimmen, die mich stören. Auch arbeite ich sehr gerne mit kleinen Dingen und feinen Materialien.

Frau H.:

Werkstück: Tonherz mit Mosaiktechnik

Mit der Mosaiktechnik kann ich meine Kreativität ausleben und bei Fertigstellung ist ein schönes Ergebnis sichtbar. Ich habe das Gefühl, dass ich etwas geschaffen habe und ich sehe dadurch, dass ich etwas wert bin. Auch habe ich eine Freude, wenn mein Werkstück jemandem gefällt oder dieses sogar gekauft wird. Ich bin ein sehr getriebener Mensch und neige dazu, viele Tätigkeiten gleichzeitig durchzuführen. Bei solch kreativer Arbeit kann ich mich aber gut auf Eines konzentrieren. Es beruhigt mich und ich werde ruhiger.

Herr H.:

Werkstück: Kreuz aus Holz

Ich arbeite gerne mit Holz - Holz ist „lebendig“. Es ist ein Material, das leicht und gut formbar ist. Die Struktur gefällt mir auch sehr gut, sie ist individuell. Auch die Möglichkeit Holz mit anderen Materialien zu kombinieren, gefällt mir sehr gut.

Durch das kreative Arbeiten erlebe ich große Erfolgserlebnisse und bekomme Anerkennung für meine Arbeit. Ich habe große Freude am Bearbeiten von Holz, so dass ich gut „abschalten“ kann. Das Schleifen von Holz mache ich besonders gerne, da es eine monotone und leichte Arbeit ist, wo ich relaxed bin und an nichts Anderes denken muss.

powered by



VERNISSAGE

EINLADUNG ZUR

**Arbeitende Menschen
präsentieren sich als
KünstlerInnen.**

**Eine Veranstaltung des
ÖGB Regionalvorstandes
Südoststeiermark**

ÖGB

**Eröffnung am Freitag,
dem 04. November 2022
um 19.00 Uhr**

**AK Südoststeiermark
8330 Feldbach, Ringstraße 5
Musik: Clemens Cwikl**

**Diese Veranstaltung wird von der
AK-Steiermark finanziell unterstützt.**

**Die Ausstellung ist am Samstag, dem 05.11.2022
sowie am Sonntag, dem 06.11.2022 von 09.00 bis
14.00 Uhr im Saal der Arbeiterkammer
Südoststeiermark zu besichtigen.**

Corinna Pumm, 8330 Feldbach

Schon in der Schulzeit beschäftigte ich mich eingehend mit Kunst und Kultur, sodass ich unter anderem auch in bildnerischer Erziehung maturierte und so relativ früh meine künstlerische und malerische Ader auslebte.

Durch die Seminare bei Herta Haas ist diese Leidenschaft erneut angefacht worden und ich erlernte Techniken der Acrylmalerei. So male ich nun seit einigen Jahren regelmäßig und nehme meine Leinwände und Acrylfarben auch gerne mit nach Italien, wo ich mich von Meer und Landschaft inspirieren lasse. Mein Fokus liegt auf Landschaft, Stadt und Bergen, sowie auf der figuralen Malerei. Ich arbeite gerne mit der Spachtel und bediene mich auch immer wieder der Nass-in-Nass-Technik.

Melanie Neuherz, 8010 Graz

Verschiedene Künste, wie die Malerei und die Musik begleiteten mich schon mein ganzes Leben, in ihnen fand ich immer Freude, aber auch Trost.

Kunst ist für mich eine Möglichkeit meine Gefühle, Gedanken und Ideen zu repräsentieren. Ich versuche mit meiner Kunst zeitgenössische Problematiken und aktuelle Themen und die damit verbundenen persönlichen Gefühle aufzuarbeiten. Einige Abbildungen wurden mit Acrylfarben bemalt, aber auch feine Filzstifte und Wasserfarben fanden den Weg in die Skulpturen, Gemälde und Bilder, die ich, das letzte Jahr, gestaltete.

Mit filigranen Pinselstrichen und knalligen Farben versuche ich, auf persönlicher Ebene, Verbundenheit zur Natur darzustellen. Es ist wichtig, dass wir begreifen, dass wir ein Teil dieser Natur sind und wir uns nicht weiter von ihr differenzieren dürfen.

Gabriele Hutter, 8330 Gossendorf

Kunst ist ein Fach ohne Boden. Ich wurde schon in eine kreative Welt hineingeboren, aber meine Verbundenheit zur Gestaltung wurde in der HTBLVA Ortweinschule Graz mit dem Schwerpunkt Grafik und Kommunikationsdesign gefestigt. Meine Werke entstehen aus impulsiven Gedankenströmen heraus und präsentieren den Zusammenhang zwischen Mensch, Emotion und dem Brechen von Konventionen. Kunstwerke müssen nicht schön sein, sie regen zum Fühlen, Denken und Kommunizieren an. Egal ob mit Fotografien, Malereien, Zeichnungen oder Skulpturen, ich nutze meine Darstellungen als Mittel, um dem Ungesagten eine Stimme zu geben.

Ylvie Koller, 8020 Graz

Malen, Zeichnen und Basteln haben mir schon immer Spaß gemacht. Ich bin 15 Jahre alt und begeistert von Kunst. Ich zeichne gerne in verschiedenen Techniken. Dabei probiere ich immer wieder neue und verschiedenste Motive und Stile aus. Für die Malerei mit Acrylfarben interessiere ich mich seitdem ich an einem Malkurs von Herta Haas teilgenommen habe.

Renate Maria Kienreich, 8311 Markt Hartmannsdorf

Schon als Kind habe ich gerne gezeichnet und gemalt. In der Jugendzeit habe ich verschiedene Techniken wie Kohle, Rötelstift, Tusche, Akt und Aquarell ausprobiert und bei Ausstellungen (der Hobbymalgruppe) in meinem Heimatort Markt Hartmannsdorf mitgemacht. Aus beruflichen Gründen rückte die Malerei dann aber in den Hintergrund. Nach Jahren habe ich wieder zu malen begonnen und bin zur Acrylmalerei gekommen. Mein Traum war es immer in der Pension Künstlerin und Malerin zu werden. Doch dann kam Corona – ich nutzte die Zeit intensiv und begann täglich zu malen.

Ich habe Videos und Kurse von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern angesehen und die verschiedenen Techniken gelernt.

Malen ist für mich wie eine positive Sucht, die mich nicht mehr loslässt. Ich habe so viele Ideen im Kopf, die ich auf Leinen bringen muss.

Es macht mich einfach glücklich was zu erschaffen und mit bunten Farben zu experimentieren. Mit meinen Bildern möchte ich die Menschen zum Nachdenken anregen und vor allem für glückliche Momente sorgen.

Veronika Worschitz-Erregger, 8511 St. Stefan ob Stainz,

Ich habe mich schon immer gerne mit Bastel-, Näh- und Handarbeiten beschäftigt. Vorbelastet durch meine Eltern, wurde mir meine Kreativität schon in die Wiege gelegt.

Mit meinem Pensionsantritt verwirklichte ich meinem großen Traum und errichtete mir in St. Stefan ob Stainz eine Werkstatt, um meinen verschiedenen Arbeiten freien Lauf zu lassen.

Ich fühle mich besonders mit der Natur verbunden, deshalb hatte ich das Bedürfnis - und entschloss mich auch dazu - vor allem mit Holz zu arbeiten. Durch meine Hände entstehen daher vor allem Vogelhäuser in den verschiedensten Variationen und Größen, von denen jedes ein Unikat ist. Aus meiner Fantasie entstehen nicht nur Vogelhäuser, sondern auch andere lustige Holzarbeiten wie z. B. Insektenhotels und Häuser für Nützlinge sämtlicher Arten.